

Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 20

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Generalversammlung mit Vortrag

Sonntag den 31. Oktober 1909
in Rütli (Kt. Zürich).

Von 9 Uhr vormittags an: Sammlung der Teilnehmer im „Schweizerhof“ (beim Bahnhof Rütli).

10¹/₄ Uhr im Probesaal der Maschinenfabrik Rütli (vorm. Caspar Honegger): **Vortrag verbunden mit Demonstration an im Betriebe befindlichen Webstühlen und Hilfsmaschinen.**

Themata:

a) Baumwoll-Rohweberei.

1. Der neueste automatische Webstuhl nach Patenten der Spinnerei und Weberei Steinen (Baden). (Zwei Stühle im Betriebe.)
2. Spulenrahmen Patent Fessmann-Hämmerle, Augsburg. (Vorzeigung eines Segmentmodelles u. Photographien.)

b) Baumwoll-Buntweberei.

3. Automatischer Buntwebstuhl der Maschinenfabrik Rütli. (Ein Stuhl im Betrieb.)
4. Neueste Schuss-Spulmaschine für Baumwoll-Buntweberei (im Betrieb).

c) Seidenweberei.

5. Schnellläufer-Seidenstuhl, neueste Ausführung (im Betrieb).
6. Neue Typen Jacquardmaschinen (im Betrieb).

d) Diverses.

Rundgang durch die Fabrik.

12¹/₂ Uhr: **Mittagessen im „Löwen“.**

2 Uhr: **Generalversammlung** (Traktanden laut später folgenden Zirkular).

4 Uhr: Gemütlicher Teil.

Zu diesem höchst interessanten, lehr- und genussreichen Anlass laden wir unsere Mitglieder bestens ein. Durch den Vortragenden, Herrn Carl Herrmann von der Maschinenfabrik Rütli werden uns einige der interessantesten und wichtigsten Neuerungen auf dem Gebiete der Textilindustrie vorgeführt werden. Um den Vortrag instruktiv zu gestalten, hat die Maschinenfabrik Rütli in verdankenswertester Weise für den Vortrag die Räume des Musterwebsaales zur Verfügung gestellt und werden zu Demonstrationszwecken die behandelten Webstühle und Maschinen in Betrieb gesetzt sein. Aus diesen Gründen ist die Versammlung nicht nach Zürich, wie ursprünglich beabsichtigt, sondern nach Rütli verlegt worden.

Der Beginn des Vortrages ist so angesetzt worden, dass man mit allen Verkehrsmitteln rechtzeitig in Rütli eintreffen kann.

Da zur vorherigen Bestellung des Mittagessens die Kenntnis der genauen Teilnehmerzahl notwendig ist, so werden wir an unsere Mitglieder mit dem Zirkular der Generalversammlung auch Anmeldekarten schicken, um deren rechtzeitige Ausfüllung und Einsendung wir dringend ersuchen.

Einführungen in beschränktem Mass sind gestattet; Angestellte anderer Konstruktionswerkstätten der Textilindustrie haben keinen Zutritt.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich werden zu dem Vortrag ebenfalls freundlichst eingeladen und wollen sich ev. Teilnehmer dieses Vereins direkt bei Herrn Direktor A. Frohmader in Wattwil anmelden.

Der Vorstand der Vereinigung ehem. Webschüler von Wattwil.

Litteratur.

Schweizerisches Ortslexikon. Vierte Auflage. 10 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreise von je Fr. 1.—. (Ein Grossoktavband, in Leinwand gebunden Fr. 12.50. Verlag F. Zahn, Neuenburg. — Der ideale Führer durch das Labyrinth der 23,000 Ortschaften der Schweiz ist uns mit diesem Buche in die Hand gegeben. Er ermöglicht einen blitzschnellen Ueberblick über geographische und politische Lage jeder dieser Ortschaften, ihre Bevölkerungszahl, Zivilstandssitz, militärische Einteilung, Verkehrswege (Eisenbahn- und Dampfbootstationen, Post-, Telegraphen- und Telephonbureaux etc.). Wie man sieht, ist bei Anlage des Werkes Grundbedingung gewesen, vor allem den praktischen Bedürfnissen der schweizerischen Geschäfts- und Beamtenwelt Rechnung zu tragen, und die Fülle des Informationsmaterials sowohl als auch die tabellarisch übersichtliche Anordnung und Verwertung desselben erfüllt diesen Zweck vollkommen. Die vorliegende vierte Auflage des Buches ist von einem anerkannten Spezialisten, Herrn G. Brunner, Statistiker bei der Generaldirektion der S. B. B., dem die allerneuesten Angaben der offiziellen Statistik zu Gebote standen, einer ganz gründlichen Umarbeitung und Ergänzung unterzogen worden. Durch den sehr bescheidenen Preis (Fr. 10.— broschiert, Fr. 12.50 gebunden) wird das in vielen Fällen sehr nützliche Buch jedermann zugänglich gemacht.

* * *

Die Schlichterei in ihrem ganzen Umfange von Karl Kretschmer. Auch dieser Autor hat bereits einmal kurz über Schlichterei geschrieben und lässt nun ein grösseres Buch nachfolgen mit Unterstützung all der Maschinenfabriken etc., welche sich mit dem Bau von Schlichtereieinrichtungen etc. befassen. Es bietet nebenbei allgemeine Erklärungen über diese Materie und darf, wie die obige Arbeit, zum Studium empfohlen werden. Die Schlichterei vom Standpunkte des Praktikers aus zu behandeln ist eben sehr schwer und weil man nach einem guten Buch darüber sehr oft fragt im Glauben, dass man sich alsdann rasch in die Geheimnisse derselben hineinfinden könne, bringt spekulative Köpfe auf den Gedanken, ein Werk erscheinen zu lassen.

Beide Bücher können später für wenige Tage von den Mitgliedern der Vereinigung durch die Webschule Wattwil erlangt werden.

Fr.

Redaktionskomité:

Fr. Kaesser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Druckarbeiten aller Art liefert prompt und billig die
Buchdruckerei Jean Frank, Zürich.
— 8 Waldmannstrasse 8. —